Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (2010)
Heft: 41

Vorwort: Tier und Pflanze
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tier und Pflanze

Wir lassen die Katze aus dem Sack: Dieses Mal geht es um Tier und Pflanze. Um jedoch vor lauter Bäumen den Wald nicht zu übersehen, fokussieren wir gleich des Pudels Kern: Mit Aushandlungen des Natur- und Kulturdualismus gehen bekanntlich nicht minder jene von Geschlechterrollen einher. Tier und Pflanze dienen hierbei oft als Schauplätze, an denen die Grenzziehungen sichtbar (gemacht) und Subjekt- und Objektstatus – nicht immer gleich – deutlich hervorgebracht werden. Diese Schauplätze sehen wir uns genauer an.

Nicola Condoleo zäumt das Pferd nicht am Schwanz auf, sondern lädt uns in die Manege ein und fragt sich, wer eigentlich wen an der Leine führt. Mit sanften «Hippie-Affen» und «aggressiven Schimpansen» diskutiert Sandra Nicolodi ein Affentheater und geht auf die Geschlechterrollen auf der Ebene der Spezies ein. Kein Gras über die Sache wachsen lässt Gunnar Dalvit in seinem Artikel zur Anti-Drogenpolitik und zeigt, dass die Cannabisdiskussion mit der Vermittlung eines heteronormativen Familienideals verbunden ist. Über das Hundeleben in der Sattelzeit sprach Annina Mathis mit Aline Steinbrecher, dabei wurden Überschneidungen zwischen Tiergeschichte und Geschlechterforschung deutlich. Anna Poncet untersucht, wie die Menschen im Napf-gebiet ihre Geschlechterrollen durch die Blume sagen. Da eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, fragt sich Isabelle Autran, wie tierische Sexualität dabei hilft, das *anders* Sexuierte zu denken. Ob von der Tarantel gestochen oder vom weissen Hai gefressen, Pascal Eitler erläutert, wie Tierhorrorfilme Tieren unterschiedliche Subjektstaten zuweisen.

Auch unser Beitragsteil ist nicht auf den Hund gekommen, er beschäftigt sich mit Körper als ökonomischer Ressource, als Ort politischen Fort-(Rück)-schritts und als Locus des Begehrens. Fouzieyha Towghi untersucht in ihrem Artikel, wie junge Frauenkörper bei der Verbreitung von HPV-Impfungen eine Ressource zur Projektdemonstration im ruralen Indien werden. Einen Bundesgerichtsentscheid zum gemischtgeschlechtlichen Schwimmunterricht diskutiert Manuela Honegger und stellt sich die Frage, ob dieses Obligatorium die Integration wirklich fördert. Vom Schwimmbad ins Fitnessstudio nimmt uns Simon Graf, wo Frauen und Männer sich für die Partnerschaft fit machen. Ausserdem freuen wir uns, Karen Jent als neue Redaktor_in in der ROSA willkommen zu heissen!

Eure ROSA-Redaktion

Redaktion
Babette Bürgi, Eneia Dragomir, Karen Jent, Jasmine Keller, Marina Lienhard, Annina Mathis, Evelyne Oechslin, Jovita dos Santos Pinto

Grafische Gestaltung und Druck
Konzeption: Julia Olivia Huber
Layout: ROSA-Redaktion
Titelblatt: Anita Affentranger und Redaktion
Druck: Jäggi & Roffler

Auflage
500 Exemplare

Kontaktadresse
ROSA | Rämistrasse 62 | 8001 Zürich
rosa.gender@gmail.com | www.rosa.uzh.ch

ISSN 1661-9277

Für Nachdrucke von in der ROSA publizierten Artikel ist die Redaktion zu kontaktieren.
Die Ansichten der einzelnen AutorInnen entsprechen nicht unbedingt denjenigen der RedaktorInnen.